

Datum: 14.09.2017  
Telefon: 089 233-20448  
Telefax: 089 233-20358

lmuenchen.de

**Kommunalreferat**  
Immobilienmanagement  
Verwaltungs- und  
Betriebsgebäude  
Strategisches  
Büroraummanagement

**„Software wirtschaftliche Jugendhilfe und soziale  
Arbeit (SoJA)“  
Abschlussbericht**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09908**

**An das Sozialreferat, S-GL-B**

Mit E-Mail vom 08.09.2017 haben Sie uns den o.g. Beschlussentwurf zur Stellungnahme bis 20.09.2017 zugeleitet. Diesem Beschluss ging bereits ein Vorab-Sitzungsvorlagenentwurf auf Arbeitsebene durch das Sozialreferat mit E-Mail vom 28.08.2017 voraus, zu dem das Kommunalreferat mit E-Mail vom 31.08.2017 Stellung genommen hatte.

Gemäß § 59 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Stadtrates muss ein Sachreferat bei Sachanträgen zu Stellenausweitungen zwingend das Kommunalreferat einbinden und in Abstimmung mit dem zuständigen Sachgebiet des Kommunalreferates darstellen, ob bzw. in welchem Umfang die Unterbringung des zusätzlichen Personals im Rahmen der verfügbaren Büroflächen des Sachreferates erfolgen kann bzw. ob und ggf. in welchem Umfang zusätzlicher Büroraum benötigt wird. Nachfolgend nimmt das Kommunalreferat zur im Betreff genannten Beschlussvorlage wie folgt Stellung:

In der Beschlussvorlage wird unter Ziffer 4.1 bis 4.4 (Seite 17 ff.) zusätzlichen Personalbedarf von insgesamt 24,5 VZÄ für das Sozialreferat beantragt, von denen bereits 20 vorhandene VZÄ-Stellen entfristet werden. Es wird daher kein zusätzlicher Flächenbedarf für die Unterbringung der 20 beanspruchten Arbeitsplätze ausgelöst.

Im Weiteren werden 4,5 VZÄ-Stellen neu zugeschaltet. Die Stellenbesetzungen sind ab dem 01.01.2018 teilweise mit einer Befristung von 3 Jahren geplant. Der im Beschluss dargestellte Personalbedarf löst gemäß Ziffer 4.6 (Seite 31) zusätzlichen Flächenbedarf von insgesamt fünf Arbeitsplätzen aus und kann aus Sicht des Sozialreferates nicht mehr in den bereits zugewiesenen Flächen realisiert werden. Die Unterbringung von drei der fünf benötigten Arbeitsplätze soll im Verwaltungsgebäude des Sozialreferates am Standort Orleansplatz 11 (2 AP für S-IV-FB 3/C; 1 AP für S-GL-dika-AM) erfolgen. Weitere zwei Arbeitsplätze werden im Stadtjugendamt (S-II-E) in der Dienststelle Luitpoldsstraße 3 beansprucht.

Mit der Formulierung des überarbeiteten Beschlussentwurfs besteht seitens des Kommunalreferats grundsätzlich Einverständnis. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass dem Kommunalreferat weitere Ausführungen fehlen, inwieweit der beantragte Personalbedarf interimswise durch Nachverdichtung in den Bestandsflächen untergebracht werden kann bzw. eine Anmietung weiterer Büroflächen tatsächlich erforderlich wird.

Bitte achten Sie auch bei zukünftigen Beschlussvorlagen (Personal- bzw. Prognosebeschlüssen) darauf, folgende Punkte in einer eigenen Ziffer darzustellen und vorab mit dem Kommunalreferat abzustimmen:

- Höhe der beantragten Stellenzuschaltungen
- Anzahl der Stellenzuschaltungen die Flächenbedarfe auslösen
- Welche Organisationseinheiten sind von den Stellenzuschaltungen betroffen?
- An welchem Standort sind die Organisationseinheiten derzeit situiert?
- Zu welchem Zeitpunkt werden die neuen Stellen eingerichtet bzw. ist eine Besetzung geplant?
- Handelt es sich um befristete Stellen? Wenn ja, bitte Angabe der Dauer
  
- Darstellung und Umsetzung des Nachverdichtungspotentials in den Bestandsgebäuden

Axel Markwardt  
Kommunalreferent